

	Charakterisierung	Differenzkriterium
industrielles Kapital	bei der Produktion von Waren und Mehrwert relevantes Kapital	Verhältnis zur Profitgenerierung
kaufmännisches Kapital	bei der Zirkulation von Waren (Kauf und Verkauf) und der Realisation von Mehrwert relevantes Kapital	
zinstragendes Kapital	Verwandlung bzw. Verwendung des Kapitals selbst als Ware, wobei Profit erwirtschaftet werden soll	
Geldkapital	industrielles Kapital in Geldform	Funktionsformen des Kapitals beim industriellen Kapital
produktives Kapital	industrielles Kapital in Form von Produktionsmitteln und Arbeitskräften, also Kapital, das im Produktionsprozess fungiert	
Warenkapital	industrielles Kapital in Warenform	
konstantes Kapital	Konstantes Kapital (Produktionsmittel, also Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstände) überträgt seinen vorhandenen Wert gleichbleibend auf das Produkt. Die Wertgröße der Produktionsmittel bleibt also bei ihrer produktiven Konsumtion gleich/konstant.	Funktionsrolle bei der Wertbildung beim produktiven Kapital
variables Kapital	Dasjenige Kapital (Arbeitskraft), das im Zuge der Verausgabung seiner Arbeitskraft über seinen Tauschwert hinaus Wert generiert und damit seine Wertgröße verändert, heißt variables Kapital. Die Differenz zwischen ursprünglichem und resultierendem Wert ist der Mehrwert.	
fixes Kapital	Arbeitsmittel, die (als Verschleiß interpretiert) nur einen Teil ihres Gebrauchswerts auf die Produkte, zu deren Bildung sie beitragen, übertragen und den übrigen Teil in sich selbst fixiert halten, bilden das fixe Kapital. Hierbei wird der Kapitalwert also nur stückweise innerhalb der Abschreibungszeit auf die Produkte übertragen, bis es letztlich wieder vollständig in die Geldform ›zurückverwandelt‹ ist.	Funktionsrolle bei der Wertzirkulation beim produktiven Kapital
flüssiges/zirkulierendes Kapital	Produktives Kapital, das während einer Produktionsperiode komplett konsumiert wird, heißt flüssiges/zirkulierendes Kapital. Denn der vorgeschossene Kapitalwert fließt beim Verbrauch wieder vollständig in seiner Geldform zurück (also Arbeitskräfte, Arbeitsgegenstände).	
Warenhandlungskapital	Kapital (des Kaufmanns), das in Warenform (aus Kauf bzw. für Verkauf) vorliegt	Handelsfunktion
Geldhandlungskapital	Kapital (des Kaufmanns), das in Zirkulationskosten gebunden ist und damit alle bei der Zirkulation anfallende Ausgaben umfasst (z.B. für Buchhaltung, Geldvorräte)	
zinstragendes Kapital	Aktivität des Kapitals als Eigentum und Ware selbst	Funktionalität bzw. Aktivitätsweise des Kapitals
fungierendes Kapital	Aktivität des Kapitals als Funktion, Mehrwert zu generieren	
wirkliches Kapital	Zirkuliert real vorhandenes Geld, spricht Marx von wirklichem Kapital. Dies ist das Geld, das ursprünglich einmal für Wertpapiere und Aktien (oder für das, womit Wertpapiere und Aktien gekauft worden sind usw.) gezahlt worden ist.	Verhältnis von Wert und ursprünglich gezahlter Wertsumme
fiktives Kapital	Kapital, das bei der Zirkulation von Wertpapieren, Aktien und Krediten lediglich als Zahlungsversprechen bzw. bestimmte Kapitalansprüche existiert.	